HAUPTPROGRAMM

60. Jahreskongress

der Saarländisch-Pfälzischen Internisten Gesellschaft e.V.

Der Patient im Mittelpunkt – UPDATE Innere Medizin 2016

21. – 23. April 2016 im Saalbau Neustadt an der Weinstraße

Tagungspräsident
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Robert Bals
Innere Medizin V – Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin
Universitätsklinikum des Saarlandes

www.SPIG.org

Unter der Schirmherrschaft der DGIM

BDI BERUFSVERBAND DEUTSCHER INTERNISTEN E.V.

In Kooperation mit dem BDI

Inhalt

Grußwort 4

Saarländisch-Pfälzische Internisten Gesellschaft e.V. 5

Kongressübersicht 6

Wissenschaftliches Programm

- Donnerstag, 21. April 2016 7
- Freitag, 22. April 2016 8
- Samstag, 23. April 2016 12

Seminare 14

Postersitzungen 15

Informationen für Referenten 32

Abendveranstaltung 33

Anmeldung und Gebühren 34

Allgemeine Hinweise 35

Anreiseinformationen 36

Moderatoren und Erstautoren 38

Industriesymposien 45

Ausstellerplan 46

Ausstellerverzeichnis 47

Sponsoren 48

Veröffentlichung gemäß Transparenzvorgabe 49

Impressum 50

Grußwort

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft (SPIG) ist es mir eine große Freude, Sie nach Neustadt an der Weinstraße zum 60. Kongress der SPIG einzuladen. Der Kongress bietet die Möglichkeit, sich über Neuigkeiten im gesamten Bereich der Inneren Medizin fortzubilden und dabei praxisrelevantes Wissen zu erlernen.

In der Inneren Medizin haben sich in den letzten Jahren bahnbrechende Neuentwicklungen ergeben, die eine wesentliche Verbesserung der Versorgung unserer Patienten ermöglichen. Molekulare Methoden erlauben tiefe Einblicke in die Mechanismen der Krankheitsentstehung. Das Genom und Epigenom eines einzelnen Patienten lässt sich ohne größeren Aufwand in kurzer Zeit entschlüsseln. Auf diesen neuen Technologien und Erkenntnissen bauend, wurden für viele Krankheiten individualisierte Therapien entwickelt. Dies hat die Diagnose und Therapie in der Inneren Medizin verbessert, diese aber auch komplexer gemacht. Die Schlagworte personalisierte Medizin, targeted therapies, Sequenzierung und Phänotypen beleuchten diesen Prozess. Diese Entwicklung führt zu einer zunehmenden Differenzierung der Diagnose- und Therapieschemata, so dass nur noch Teilgebietsexperten hier einen genauen Einblick haben. Das Ziel des Kongresses ist es, diese Informationsflut für alle Internisten aufzuarbeiten und mit dem Motto „Der Patient im Mittelpunkt" problemorientiertes Wissen zu vermitteln. Alle Bereiche der Inneren Medizin sind im Kongress durch Updates vertreten, in denen die neuen Methoden im Zusammenhang mit dem früheren Standard dargestellt. Der SPIG Kongress eignet sich damit auch als Vorbereitung für die Facharztprüfung.

Neben den Update-Schwerpunkten behandeln weitere Symposien wichtige übergreifende Themen wie Intensiv- und Notfallmedizin, Palliativmedizin, Schmerztherapie und Aktuelles aus der Gesundheitspolitik.

Dieser breite Blick auf die gesamte Innere Medizin soll uns auch die Freude und die Motivation an unserem Fach erhalten und verstärken und soll dazu beitragen, junge Kollegen für unser Fach zu gewinnen und den Zusammenhalt der Teilgebiete zu erhalten.

Ich möchte Sie herzlich einladen, die Möglichkeiten, die der 60. Kongress der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft bietet, zu nutzen und freue mich, Sie in Neustadt begrüßen zu können.

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.
Robert Bals
Tagungspräsident 2016

Prof. Dr. med.
Michael Uppenkamp
1. Vorsitzender der SPIG

Sonderausstellung

Zur 60. Jahrestagung präsentiert die SPIG die Ausstellung „Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin in der NS-Zeit". Die Ausstellung wurde erstmalig zum 121. Kongress der DGIM im April 2015 in Mannheim gezeigt. Die wissenschaftliche Konzeption wurde von Ralf Forsbach (Medizinhistorisches Institut, Universität Bonn) und Hans-Georg Hofer (Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Universität Münster) erstellt. Die Ausstellung arbeitet ein dunkles Kapitel in der Gesellschaft für Innere Medizin in Jahren 1933 bis 1948 auf. Die Innere Medizin unterstand in diesen Jahren dem Primat der „Rassenhygiene" und „Gleichschaltung" durch den NS-Staat. Es kam zu einem erheblichen Qualitätsverlust durch den Antisemitismus, der in dem Verlust der Spitzenstellung der Deutschen Medizin gipfelte. Die Ausstellung zeigt auch die erschütternden und grausamen Menschenversuche in den KZs. Das NS-Gedankengut wurde von den Vorsitzenden der DGIM nicht nur vertreten, sondern auch aktiv unterstützt. Diese nationalsozialistische Gedankengut fand sich aber auch in anderen Fachgesellschaften wieder. Nur wenige DGIM-Mitglieder leisteten in diesen Jahren Widerstand und Opposition.

Ich fordere alle Kongressteilnehmer auf, sich die Zeit zu nehmen und sich die bemerkenswerte Ausstellung anzuschauen. Sie ist erschreckend und lehrreich zugleich.

Die Ausstellung befindet sich im Untergeschoss des Saalbaus.

Prof. Dr. M. Uppenkamp
1. Vorsitzender der SPIG

Saarländisch-Pfälzische Internisten Gesellschaft e.V.

TAGUNGSPRÄSIDENT

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Robert Bals
Innere Medizin V – Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin
Universitätsklinikum des Saarlandes
Gebäude 91
Kirrberger Straße
66421 Homburg/Saar
E-Mail: m5.sekr@uks.eu

VORSTAND

1. Vorsitzender	Prof. Dr. M. Uppenkamp, Ludwigshafen
2. Vorsitzender	Prof. Dr. P. R. Galle, Mainz
Schatzmeister	Dr. M. Maier, Püttlingen
Schriftführer	Prof. Dr. F. Lammert, Homburg/Saar
Vorstandsmitglied	Dr. D. Jesinghaus, Saarbrücken

BEIRAT

Prof. Dr. Dr. Robert Bals, Homburg
Prof. Dr. K. Beckh, Worms
Prof. Dr. Roland Buhl, Mainz
Dr. Martin Dilger, Pirmasens
Prof. Dr. D. Fliser, Homburg/Saar
Dr. P. Henkel, Merzig
Prof. Dr. R. Jakobs, Ludwigshafen
Dr. D. Jesinghaus, Saarbrücken
Prof. Dr. J. Jung, Worms
Prof. Dr. H. Link, Kaiserslautern
Prof. Dr. A. Matzdorff, Saarbrücken
Prof. Dr. Thomas Rabenstein, Speyer
Prof. Dr. Jochen Rädle, Kaiserslautern
Prof. Dr. Andreas Schwarting, Bad Kreuznach
Prof. Dr. A. Steinmetz, Andernach
Prof. Dr. M.M. Weber, Mainz
PD Dr. S. Weiner, Trier

DONNERSTAG, 21. APRIL 2016

	Saalbau Scheffelsaal	*Palatina Hotel*
16:30 – 18:30	Arzt-Patienten-Seminar	
17:00 – 18:30		Vorstands- und Beiratssitzung
18:30		Chefarztseminar

FREITAG, 22. APRIL 2016

	Scheffelsaal	*Beethovensaal*	*Wernigerode*	*Seminarraum*
09:00 – 10:30	Update Kardiologie I			
10:30 – 11:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung			
11:00 – 11:30	Kongresseröffnung		EKG & Langzeit-EKG	
11:30 – 13:00	Update Pneumologie	Versorgung von chron. Krankheiten		
13:00 – 13:15	Posterbegehung & Besuch der Industrieausstellung		Posterbegehung & Besuch der Industrieausstellung	
13:15 – 14:15		COPD & Diabetes. Was tun?		
14:15 – 14:30			Lungenfunktion & Spiroergometrie	Schilddrüsen-Sonographie
14:30 – 15:30	Update Gastroentero-logie & Diabetes	Berufspolitik		
15:30 – 16:00				
16:00 – 16:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung			
16:30 – 18:00	Update Nephrologie & Bluthochdruck	Palliativmedizin & klinische Ethik		
18:10 – 19:00	Mitglieder-versammlung			
19:30	SPIG-Abend im Hambacher Schloss			

SAMSTAG, 23. APRIL 2016

	Scheffelsaal	*Beethovensaal*	*Wernigerode*	*Seminarraum*
09:00 – 10:30	Update Kardiologie 2	Infektiologie	Hepatitis C Therapie	Reanimation – Basic Life Support mit AED-Nutzung
10:30 – 12:00	Posterbegehung & Besuch der Industrie-ausstellung	Moderne Therapie-ansätze in der Therapie des Bronchialkarzinoms	Posterbegehung & Besuch der Industrie-ausstellung	
12:00 – 13:30	Update Onkologie & Hämtologie, Rheumatologie	Internistische Intensivmedizin & Notfallmedizin		
13:30 – 14:00	Preisverleihung, Schlussworte und Einladung für 2017			

Wissenschaftliches Programm

DONNERSTAG, 21. APRIL 2016

Saalbau

16:30 – 18:30 **Arzt-Patienten-Seminar**
Gelenkschmerzen, Rheuma, Rückenschmerzen

U. Pothmann, Püttlingen
R. Bergner, Ludwigshafen

Platina Hotel

17:00 – 18:30 **Vorstands- und Beiratssitzung**

18:30 **Chefarztseminar**

Medizinstrafrecht – gestern und heute
E. Müller, Saarbrücken

FREITAG, 22. APRIL 2016

Scheffelsaal

09:00 – 10:30 **Update Kardiologie I**
Herzinsuffizienz & Rhythmusstörungen

Vorsitz: *U. Laufs, Homburg*
J. Jung, Worms

Herzinsuffizienz
M. Böhm, Homburg

Rhythmusstörungen: Medikamente, Schrittmacher und Defibrillator
B. Schumacher, Kaiserslautern

Endokarditis
R. Zahn, Ludwigshafen

10:30 – 11:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung

FREITAG, 22. APRIL 2016

Scheffelsaal

11:00 – 11:30 **Kongresseröffnung**

R. Bals, Homburg
M. Uppenkamp, Ludwigshafen

Grußworte
Beigeordneter G. Krist

Scheffelsaal

11:30 – 13:00 **Update Pneumologie**

Vorsitz: *K.-U. Reinert, Saarbrücken*
M. Stopp, Zweibrücken

Asthma und COPD
R. Buhl, Mainz

Schlafmedizin
K. Spiegelhalder, Freiburg

Lungenkarzinom
T. Wehler, Homburg

Beethovensaal

11:30 – 13:00 **Versorgung von chronischen Krankheiten**

Vorsitz: *K. Beckh, Worms*
M. Uppenkamp, Ludwigshafen

Multimedikation des alten Patienten
S. J. Lin, Ludwigshafen

Delir bei Internistischen Krankheiten
B. Gehlen, Saarbrücken

Demenz im Alltag beim ambulanten und stationären Patienten
A. Fellgiebel, Mainz

13:00 – 14:30 Posterbegehung / Lunch,
Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 22. APRIL 2016

Scheffelsaal

14:30 – 16:00 **Update Gastroenterologie und Diabetes**

Vorsitz: *C. Moser, Pirmasens*
P. Henkel, Merzig

Gastroenterologie und Hepatologie
F. Lammert, Homburg

Endokrinologie
B. Stamm, Saarbrücken

Adipositas und Komorbiditäten
M. Weber, Mainz

Beethovensaal

14:30 – 16:00 **Berufspolitik: Herausforderungen der nächsten Jahre**

Vorsitz: *J. Rädle, Kaiserslautern*
R. Bals, Homburg

Aktuelle Herausforderungen und Zukunft:
Niedergelassene Innere Medizin
G. Hauptmann, Saarbrücken

Versorgungsqualität als politisches Ziel
Was bedeuten die jüngsten Gesetze des BMG für die medizinische Versorgung?
C. Veit, Berlin

16:00 – 16:30 **Pause & Besuch der Industrieausstellung**

FREITAG, 22. APRIL 2016

Scheffelsaal

16:30 – 18:00 **Update Nephrologie und Bluthochdruck**

Vorsitz: *A. Schwarting, Bad Kreuznach*
M. Marx, Völklingen

Akute und chronische Niereninsuffizienz
J. Lutz, Mainz

Glomerulonephritiden und nephrotisches Syndrom
S. Weiner, Trier

Bluthochdruck
T. Lenz, Mainz

Beethovensaal

16:30 – 18:00 **Palliativmedizin und Klinische Ethik**

Vorsitz: *D. Wördehoff, Saarbrücken*
T. Dyong, Andernach

Palliativmedizin in der Inneren Medizin
D. Wördehoff, Saarbrücken

Klinische Ethik
B. O. Maier, Wiesbaden

Schmerztherapie

Das Industriesymposium von 13:15 – 14:15 Uhr im Beethovensaal finden Sie auf Seite 45.

Um 18:10 Uhr bitten wir alle Mitglieder der SPIG zur Mitgliederversammlung in den Scheffelsaal.

19:30 **SPIG-Abend im Hambacher Schloss**

Wissenschaftliches Programm

SAMSTAG, 23. APRIL 2016

Scheffelsaal

09:00 – 10:30 **Update Kardiologie 2**
Strukturelle Herzerkrankungen, Koronare Herzerkrankungen, Angiologie

Vorsitz: *G. Inselmann, Ludwigshafen*
M. Dilger, Pirmasens

Akutes Koronarsyndrom
M. Kindermann, Saarbrücken

Koronare Herzkrankheit
F. Post, Koblenz

Angiologie
C. Jochum, Püttlingen

Beethovensaal

09:00 – 10:30 **Infektiologie**

Vorsitz: *M. Knoll, Trier*
M. Sprinzl, Mainz

Pneumonie und neue virale Infektionen des Respirationstraktes (SARS, MERS, etc.)
J. Vogt, Trier

Durchfallerkrankungen: CED & Infektiologie
J. Hoffmann, Ludwigshafen

Neue Antibiotika und neue Resistenten
S. Becker, Homburg

Wernigerode

09:00 – 10:30 **Hepatitis C Therapie**

Klinik und Differenzialdiagnose der Hepatitis C
C. Jüngst, Homburg

Hepatitis C – Aktuelle Leitlinien und Therapie
K. Radecke, Saarbrücken

Hepatitis C – Der Patient in der Ambulanz
M. Casper, Homburg

10:30 – 12:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung

SAMSTAG, 23. APRIL 2016

Scheffelsaal

12:00 – 13:30 **Update Onkologie und Hämatologie, Rheumatologie**

Vorsitz: *T. Rabenstein, Speyer*
M. Maier, Püttlingen

Leukämie, Lymphome, MDS
M. Pfreundschuh, Homburg

Tumore des Gastrointestinaltraktes
M. Lutz, Saarbrücken

Rheumatologie
A. Schwarting, Mainz

Beethovensaal

11:30 – 13:30 **Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin**

Vorsitz: *A. Link, Homburg*
T. Erchinger, Kaiserslautern

Internistische Intensivmedizin
M. Nguyen-Tat, Mainz

Notfallmedizin und Reanimation
B. Mark, Ludwigshafen

Lungenersatzverfahren
P. Lepper, Homburg

Scheffelsaal

13:30 – 14:00 **Preisverleihung, Schlusswort und Einladung 2017**

Das Industriesymposium von 10:45 – 11:45 Uhr im Beethovensall finden Sie auf Seite 45.

Seminare

Die Teilnehmerzahl der Seminare ist begrenzt. Die Kosten pro Seminar belaufen sich auf 20,00 €.

FREITAG, 22. APRIL 2016

Wernigerode

11:00 – 13:00 **EKG und Langzeit-EKG**

Vorsitz: *J. Jung, Worms*
O. Koeth, Worms

Im Rahmen dieses Seminars werden grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um EKG und Langzeit-EKG Untersuchungen anzuordnen, durchzuführen und auszuwerten.

Wernigerode

14:00 – 16:00 **Lungenfunktion und Spiroergometrie**

Vorsitz: *S. Henschke, Homburg*
C. Lensch, Homburg

Im Rahmen dieses Seminars werden grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um Lungenfunktions- und Spiroergometrie-Untersuchungen anzuordnen.

Seminarraum

14:15 – 16:15 **Schilddrüsen-Sonographie**

Vorsitz: *R. Hero-Groß, Homburg*

Im Rahmen dieses Seminars werden grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um sonographische Untersuchungen der Schilddrüse anzuordnen, durchzuführen und auszuwerten.

SAMSTAG, 23. APRIL 2016

Seminarraum

09:00 – 11:00 **Reanimation – Basic Life Support mit AED-Nutzung nach den ERC-Leitlinien 2015**

Vorsitz: *T. Rahlmeyer, Homburg*
S. Herberger, Homburg

Im Rahmen dieses Seminars werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um die Basismassnahmen der Reanimation und die frühe Defibrillation nach neusten Leitlinien durchzuführen.

FREITAG, 22. APRIL 2016, 13:00 – 14:30 UHR

Postersitzung 1: Gastroenterologie / Hepathologie

1.1. Association of controlled attenuation parameter (CAP) and HbA1c in patients with fatty liver

A. Arslanow[1], A. Eid[1], J. Geisel[2], F. Lammert[1]
[1]Department of Medicine II, Saarland University Medical Center, Homburg
[2]Institute of Clinical Chemistry and Laboratory Medicine, Saarland University Medical Center, Homburg

1.2. Anastomosen-Fäkolithen als ungewöhnliche Ursache subepithelialer Tumoren nach kolorektaler Chirurgie

E. Tzigiannis, T.H. Schinke, T.-P. Thai, U. Ramp, C. Mönch, J. Rädle
Klinik für Innere Medizin 3, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Institut für Pathologie, Westpfalz-Klinikum GmbH, Kaiserslautern

1.3. Ausgeprägte Hepaticolithiasis in jungem Lebensalter – nur ein zufälliges Problem?

I. Untersinger[1], P. Deicke[1], M. Casper[2], F. Lammert[2], J. Rädle[1]
[1]Klinik für Innere Medizin 3, Westpfalz-Klinikum GmbH Kaiserslautern
[2]Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes

1.4. Eine 22 jährige junge Mutter mit starkem Juckreiz und zunehmendem Ikterus zwei Wochen nach Beginn der hormonalen Kontrazeption

C. Guth[1], V. Jäger[2], K. Wiechen[2], K. Beckh[1]
[1]Medizinische Klinik 2, Klinikum Worms, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Mainz
[2]Institut für Pathologie, Klinikum Worms, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Mainz

1.5. Krankenhausmortalität und -morbidität bei 448 konsekutiven Patienten mit Norovirusinfektion

C. Briel[1], K. Wilhelm[1], J. Heller[1,2]
[1]Marienhausklinikum im Kreis Ahrweiler, Bad Neuenahr-Ahrweiler
[2]Medizinische Universität Bonn

1.6. Endosonographisch gesteuerte Choledochobulbostomie – Alternative zur perkutanen Gallengangsdrainage

M. Maier, D. Theis-Wieland, G. Erdösi
Klinik für Innere Medizin, Knappschaftskrankenhaus Püttlingen

1.7. Severe drug-induced liver injury related to therapy with dimethyl fumarate

C. Jüngst[1], R.M. Bohle[2], F. Lammert[1]
[1]Saarland University Medical Center, Department of Medicine II, Homburg
[2]Saarland University Medical Center, Institute of Pathology, Homburg

1.8. Diagnose von IPMN – Bestandsaufnahme der Versorgungsrealität an einem deutschen Zentrum

V. Sivanathan[1], E.C. Müller[1], J.U. Marquardt[1], M. Nguyen-Tat[1], P. Ploch[1], T. Thomaidis[1], S. Heinrich[2], H. Lang[2], K. Oberholzer[3], C. Düber[3], A. Schad[4], C.. J. Kirkpatrick[4], A. P. Barreiros[1], F. Rahman[1], P.R. Galle[1], M. Möhler[1]
[1]I. Medizinische Klinik der Universitätsmedizin Mainz (UM)
[2]Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie der UM
[3]Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der UM
[4]Institut für Pathologie der UM

1.9. Failure to Down-regulate Bile Acid Synthesis in Overweight and Obese NAFLD Patients with Impaired Intestinal FGF19 Release

D. Friedrich[1], H.-U. Marschall[2], F. Lammert[1]
[1]Department of Medicine II, Saarland University Medical Center, Homburg
[2]Department of Internal Medicine, The Sahlgrenska Academy, University of Gothenburg, Sweden

1.10. Ileocecal resection (ICR) in patients with Crohn´s disease is associated with lower FGF19 and higher 7αOH-cholesterol levels in comparison to ulcerative colitis

D. Friedrich[1], A. Bohner[1], D. Lütjohann[3], F. Lammert[1], C. Reichel[2]
[1]Department of Medicine II, Saarland Medical Center, Homburg
[2]Rehabilitation Center Bad Brückenau, Clinic Hartwald, Bad Brückenau
[3]Institute for Clinical Chemistry and Clinical Pharmacology, University Hospital Bonn, Bonn

FREITAG, 22. APRIL 2016, 13:00 – 14:30 UHR

Postersitzung 2: Infektiologie/ Pneumologie / Innere Medizin

2.1. Prolongierte Hepatitis-E-Infektion unter Rituximab-Therapie

D. Klank, F. Zinke, B. Weiß, M. Hoffmann, M. Uppenkamp
Medizinische Klinik A, Klinikum der Stadt Ludwigshafen

2.2. Lungeninfiltration bei Reihenuntersuchung von Flüchtlingen – nicht immer ist es Tuberkulose – Kasuistik einer pulmonalen Helminthose

K. Täubert[1], M. Trompeter[2], H. Hof[3], K. Oberdorfer[3], M. Weise[1]
[1]Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer
[2]Radiologisches Zentrum Speyer
[3]Labor Limbach Heidelberg

2.3. Dauer der extrakorporalen Unterstützung und aPTT sind Prädiktoren venöser Thrombosis und Thromboembolien bei ECMO-Patienten

F. C. Trudzinski[1,2], P. Minko[3], D. Rapp[4], S. Fähndrich[1,2], H. Haake[5], M. Haab[6], R.M. Bohle[6], M. Flaig[1,2], F. Kaestner[1,2], R. Bals[1,2], H. Wilkens[1,2], R. Muellenbach[7], A. Link[1,8], H. Groesdonk[1,9], C. Lensch[1,2], F. Langer[1,10], P.M. Lepper[1,2]
[1]ECLS-Zentrum Saar – Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg (Saar)
[2]Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie, Allergologie und Internistische Intensivmedizin, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg (Saar)
[3]Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg (Saar)
[4]Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und med. Informatik, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg (Saar)
[5]Klinik für Kardiologie, Kliniken Maria-Hilf GmbH, Mönchengladbach
[6]Institut für Pathologie, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg (Saar)
[7]Klinik für Anaesthesie und Intensivmedizin, Universitätsklinik Würzburg, Würzburg
[8]Klinik für Innere Medizin III – Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg (Saar)
[9]Klinik für Anaesthesie und Intensivmedizin, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg (Saar)
[10]Klinik für Thorax- und Herz-Gefäß-Chirurgie, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg (Saar)

2.4. Lungenfunktionelle Prädiktoren für die Entwicklung eines Pneumothorax nach Endoskopischer Lungenvolumenreduktion mit Ventilen

F.C. Trudzinski[1], S. Fändrich[1], C. Lensch[1], M. Flaig[1], F. Langer[3], R. Bals[1], H. Wilkens[1], P. M. Lepper[1]
[1]Innere Medizin V, Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg
[2]Klinik für Thorax- und Herz-Gefäßchirurgie, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg

2.5. Klinische, laborchemische, radiologische und sonographische Aspekte des Löfgren-Syndroms: Eine retrospektive Analyse der letzten 12 Jahre.

K.G. Triantafyllias, C. Schorn, W. Flaig, K. Stockdreher, A. Schwarting
Rheumakrankenhaus, RL-P, Bad Kreuznach

2.6. Seltene Manifestationen häufiger rheumatologischer Erkrankungen

K. G. Triantafyllias, C. Schorn, A. Hilt, V. Kyriazi, C. Motok, W. Flaig, K. Stockdreher, A. Schwarting
Rheumakrankenhaus, RL-P, Bad Kreuznach

2.7. Luftgebundene ECMO-Transporte aus Sicht des ECMO-Teams und des Piloten

P. Böhmer[1], R. Kaiser[1], F. Trudzinski[1], F. Kaestner[1], O. Linn[1], F. Langer[2], M. Tauchnitz[1], F. Seiler[1], R. Bals[1], S. Fähndrich[1], P. Lepper[1]
[1]Universitätsklinikum des Saarlandes, Medizinische Klinik V, Pneumologie und internistische Intensivmedizin, Homburg
[2]Universitätsklinikum des Saarlandes Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Homburg

2.8. Bilaterale endoskopische Lungenvolumenreduktion bei Patienten mit schwerem Lungenemphysem

C. Lensch[1], F. C. Trudzinski[1], F. Langer[2], D. Leppert[3], M. Flaig[1], R. Bals[1], H. Wilkens[1], P. Minko[4], S. Fähndrich[1], P. M. Lepper[1]
[1]Dept. of Internal Medicine V – Pulmonary and Critical Care Medicine, Allergology, University Hospital of Saarland, Homburg
[2]Dept. of Thoracic and Cardiovascular Surgery, University Hospital of Saarland, Homburg
[3]Dept. of Nuclear Medicine, University Hospital of Saarland, Homburg
[4]Dept. of Diagnostic and Interventional Radiology, University Hospital of Saarland, Homburg

FREITAG, 22. APRIL 2016, 13:00 – 14:30 UHR

Postersitzung 3: Kardiologie

3.1. Early hemodynamic improvement after pereutaneuous mitral valve repair evaluated by noninvasive pressure-volume analysis

L. Segura Schmitz[1], D. Lavall[1], J.-C. Reil[1,2], S.H. Schirmer[1], M. Böhm[1], U. Laufs[1]
[1]Klinik für Innere Medizin III – Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar
[2]Medizinische Klinik II – Kardiologie, Angiologie, Intensivmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

3.2. Echokardiographischer Nachweis einer tubulären Struktur auf Vorhofebene – ein Fallbericht

A. Degen[1], S. Bormann[1], A. Wess[1], O. Koeth[1], V. Falter[2], J. Jung[1]
[1]Med. Klinik I – Kardiologie und Angiologie, Klinikum Worms
[2]Radiologisches Institut, Klinikum Worms

3.3. Entwicklung der Nicht-ST-Strecken-Hebungsinfarkte über 10 Jahre an einem Interventionszentrum: Patientencharakteristika, Behandlung und klinisches Outcome. Ergebnisse des MIRLU-Registers.

S. Liosis[1], S. Schneider[2], S. Tielke[1], A.K. Gitt[1], B. Mark[1], R. Winkler[1], C. Kilkowski[1], T. Kleemann[1], U. Zeymer[1], R. Zahn[1]
[1]Medizinische Klinik B, Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH, Ludwigshafen am Rhein
[2]Stiftung Institut für Herzinfarktforschung, Ludwigshafen am Rhein

3.4. Interventional Therapy Of Bifurcation Lesions: A New Approach Using Drug-eluting Balloons For The Main Branch And/Or For The Side Branch The DEBIFU Registry (Drug-eluting Balloons For The Treatment Of Bifurcation lesions)

V. Stefan[1], H. v. Korn[1], U. Hink[2], T. Gori[2], K. Chakraborty[1], J. Hemker[1], B. Hügl[3], B. Buchter[3], R. Zotz[4], E. Friedrich[5], T. Münzel[2]
[1]Hetzelstift, Department of Cardiology, Neustadt
[2]University Hospital Mainz, Department of Cardiology, Mainz
[3]Marienkrankenhaus Neuwied, Department of Cardiology, Neuwied
[4]Marienkrankenhaus Bitburg, Department of Cardiology, Bitburg
[5]Marienkrankenhaus Saarlouis, Department of Cardiology, Saarlouis

3.5. Konservative Therapie ohne Herzkatheter beim akuten ST Hebungsinfarkt: Inzidenz, Charakteristika und klinischer Verlauf. Ergebnisse eines 10-Jahres-Myokardinfarktregisters

M. Spachholz, S. Schneider, S. Tielke, A.K. Gitt, B. Mark, R. Winkler, C. Kilkowski, T. Kleemann, U. Zeymer, R. Zahn
Herzzentrum Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

3.6. Paravalvuläre Lecks nach chirurgischem Herzklappenersatz: Erste Ergebnisse der interventionellen Therapie mittels Plug-Implantation

N. Werner, C. Kilkowski, U. Zeymer, R. Zahn
Medizinische Klinik B, Klinikum Ludwigshafen

3.7. Primary PCI for acute STEMI in the very elderly patients (≥ 90 years). Results of the prospective ALKK-Registry

P. Riedmaier[1], M. Hochadel[1], S. Behrens[2], H. Schühlen[3], B. Schumacher[4], M. Pauschinger[5], B. Lauer[6], R. Zahn[1], U. Zeymer[1]
[1]Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B
[2]Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Vivantes Humbold Klinikum Berlin
[3]Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Diabetologie und konservative Intensivmedizin, Vivantes Auguste-Viktoria Klinikum Berlin
[4]Klinik für Innere Medizin 2, Westpfalz Klinikum Kaiserslautern
[5]Med. Klinik 8 des Klinikums Nürnberg
[6]Klinik für Kardiologie der Zentralklinik Bad Berka

3.8. Trends in der Behandlung von Patienten mit stabiler koronarer Herzerkrankung mittels perkutaner Koronarintervention (PCI) im klinischen Alltag. Ergebnisse des PCI-Registers der ALKK

N. Werner, M. Hochadel, U. Zeymer, M. Pauschinger, A. Elsässer, M. Hoffmeister, K. Seidl, V. Schächinger, B. Schuhmacher, S. Kerber, S. Holmer, H. Darius, R. Zahn
für die Arbeitsgemeinschaft leitende kardiologische Krankenhausärzte (ALKK) Ludwigshafen, Nürnberg, Oldenburg, Solingen, Ingolstadt, Fulda, Kaiserslautern, Bad Neustadt, Landshut, Berlin

3.9. Vergleich von Patienten I> 80 Jahre mit jüngeren Patienten beim akuten ST Hebungsinfarkt. Ergebnisse eines 10 - Jahres Myokardinfarktregisters.

N. Werner, S. Tielke, S. Schneider, A.K. Gitt, B. Mark, R. Winkler, C. Kilkowski, T. Kleemann, U. Zeymer, R. Zahn
Medizinische Klinik B, Klinikum Ludwigshafen

3.10. 5-Jahresverlauf nach kathetertechnischer Aortenklappenimplantation (TAVI). Ergebnisse des TAVI Registers

N. Werner, A. Linke, H. Sievert, H. Eggebrecht, R. Hambrecht, G. Nickenig, K. E. Hauptmann, S. Sack, U. Zeymer, U. Gerckens, S. Schneider, R. Zahn
Medizinische Klinik B, Klinikum Ludwigshafen

3.11. Inducible NO synthase mediates differential effects of aerobic endurance, interval and resistance training on telomerase activity and cellular senescence

J. Zundler[1], C. Werner[1], A. Hecksteden[2], M. Böhm[1], T. Meyer[2], U. Laufs[1]
[1]Klinik für Innere Medizin III, Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin; Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
[2]Institut für Sport und Präventivmedizin, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

3.12. Der akute ST-Hebungsinfarkt-Entwicklung im Hinblick auf die Patientencharakteristik, der Therapie und des intrahospitalen Verlaufs. Ergebnisse aus dem Deutschen PCI-Register der ALKK 2006-2013

R. Brütsch[1], M. Hochadel[1], M. Pauschinger[2], A. Elsässer[3], M. Hoffmeister[4], K. Seidl[5], V. Schächinger[6], B. Schuhmacher[7], S. Kerber[8], R. Zahn[1]
[1]Herzzentrum Ludwigshafen, Institut Für Herzinfarktforschung Ludwigshafen
[2]Klinik für Kardiologie, Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität, Nürnberg
[3]Klinik für Kardiologie, Herz-Kreislauf-Zentrum, Oldenburg
[4]Klinik für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin, Städtisches Klinikum Solingen
[5]Klinik für Kardiologie, Klinikum Ingolstadt
[6]Klinik für Kardiologie, Klinikum Fulda
[7]Klinik für Kardiologie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern
[8]Herz-und Gefäßklinik, Bad Neustadt

3.13. Procedural success rates and outcomes of PCI in the very elderly patients (≥ 90 yrs.) with NSTE-ACS. Results of the prospective ALKK-Registry

P. Riedmaier[1], M. Hochadel[1], B. Lauer[2], S. Kerber[3], H. Mudra[4], H. Ince[5], H. Darius[6], R. Zahn[1], U. Zeymer[1]
[1]Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen
[2]Klinik für Kardiologie der Zentralklinik Bad Berka
[3]Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Innere, Herz- und Gefäßklinik Bad Neustadt a. d. Saale
[4]Klinik für Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin, Klinikum Neuperlach
[5]Klinik für Innere Medizin, Kardiologie und konservative Intensivmedizin, Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin
[6]Klinik für Kardiologie, Angiologie und konservantive Intensivmedizin, Vivantes Neukölln, Berlin

Postersitzungen

FREITAG, 22. APRIL 2016, 13:00 – 14:30 UHR

Postersitzung 4: Nephrologie

4.1. Eisen-Saccharose und Eisen-Isomaltosid 1000 üben in vivo unterschiedlich starke immunomodulatorische Effekte aus

A. B. Sellier, L. H. Fell, S. Seiler-Mußler, A. M. Zawada, D. Fliser, G. H. Heine
Klinik für Innere Medizin IV - Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

4.2. Ergebnisse der Nierentransplantationen von älteren Spendern auf ältere Empfänger (ESP-Programm) an der Universitätsmedizin Mainz

B. Schamberger, D. Lohmann, D. Sollinger, J. Weinmann-Menke, J. Lutz
I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

4.3. Erlaubt die geschätzte Albuminausscheidung („estimated albumin excretion rate") eine bessere Prädiktion kardiovaskulärer und renaler Ereignisse als der Albumin-Kreatinin-Quotient bei chronisch nierenkranken Menschen?

L. Bauer[1], I.E. Emrich[1], J.W. Pickering[2,3], K. Untersteller[1], F. Sandermann[1], K.S. Rogacev[1], S. Seiler-Mußler[1], D. Fliser[1], G.H. Heine[1]
[1]Klinik für Innere Medizin IV – Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
[2]University of Otago Christchurch, Christchurch, Neuseeland
[3]Emergency Department, Christchurch Hospital, Christchurch, Neuseeland

4.4. Erlaubt die Integration von duplexsonographischen Parametern in die Kidney Failure Risk Equation eine bessere Prädiktion der CKD Progredienz?

M. Blinn[1], C. S. Lennartz[1], J. W. Pickering[2,3], S. Seiler[1], K. Untersteller[1], I. E. Emrich[1], J. Radermacher[4], N. Tangri[5], D. Fliser[1], G. H. Heine[1]
[1]Innere Medizin IV – Klinik für Nephrologie und Bluthochdruck, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
[2]Department of Medicine, University of Otago Christchurch, Christchurch, New Zealand
[3]Emergency Department, Christchurch Hospital, Christchurch, New Zealand
[4]Klinik für Nierenheilkunde und Bluthochdruck, Johannes Wesling Klinikum Minden, Minden
[5]Department of Medicine and Department of Community Health Sciences, University of Manitoba, Canada

4.5. Fibroblast Growth Factor 21 als Prädiktor für kardiovaskuläre und renale Ereignisse bei chronisch nierenkranken Menschen

L. Bauer[1], K. S. Rogacev[1], A. Zawada[1], S. Seiler[1], I. Emrich[1], K.L. Duffin[2], J. R. Voelker[2], M. D. Breyer[2], D. E. Laska[2], D. Fliser[1], G. H. Heine[1]
[1]Klinik für Innere Medizin IV – Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
[2]Eli Lilly and Company, Indianapolis, IN, USA

4.6. Nt-proBNP und Kreatinin als Prognosefaktoren von kardiovaskulären Ereignissen und kardialen Dekompensationen bei Patienten mit CKD G 2 – 4

L. Feuer, I. E. Emrich, L. Bauer, F. Sandermann, K. Untersteller, S. Seiler-Mußler, D. Fliser, G.H. Heine
Klinik für Innere Medizin IV – Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

4.7. S-Adenosylhomocystein - Ein neuer kardiovaskulärer Prognosemarker bei chronischer Nierenerkrankung

I. E. Emrich[1], A. M. Zawada[1], S. Seiler-Mußler[1], R. Obeid[2], J. Geisel[2], D. Fliser[1], G. H. Heine[1]
[1]Uniklinikum des Saarlandes, Innere Medizin IV, Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Homburg
[2]Uniklinikum des Saarlandes, Zentrallabor, Homburg

4.8. Der Effekt von sKlotho auf die linksventrikuläre Masse und echokardiographische Veränderungen bei Patienten mit chronischer Nierenerkrankung

M.-S. Baier[1], L. Bauer[1], F. Sandermann[1], I. E. Emrich[1], K. Untersteller[1], S. Seiler[1], V. Brandenburg[2], D. Fliser[1], G. H. Heine[1]
[1]Klinik für Innere Medizin IV – Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
[2]Klinik für Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin (Med. Klinik I), Universitätsklinikum RWTH Aachen

4.9. Assoziation zwischen Eisenmangel und erhöhtem phosphaturischen Hormon FGF-23 bei chronischer Nierenerkrankung

F. .J. Sandermann, L. Bauer, I. E. Emrich, L. Feuer, K. Untersteller, S. Seiler-Mußler, L. H. Fell, A.M. Zawada, V. M. Brandenburg, D. Fliser, G. H. Heine
Klinik für Innere Medizin IV - Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

4.10. Rheumatoide Vaskulitis mit ZNS-Beteiligung: Effekt einer Kombinationstherapie mit Puls-Prednisolon, Immunadsorption und Rituximab

T. Buck[1], M. Mörsdorf[2]; E. Jochum[1], S.M. Weiner[1]
[1]II. Medizinische Abteilung, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
[2]Abteilung für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Postersitzungen

SAMSTAG, 23. APRIL 2016, 10:30 – 12:00 UHR

Postersitzung 5: Gastroenterologie/ Hepathologie

5.1. Kryptogener Leberabszess durch Fusobacterium nucleatum – eine Falldarstellung

C. Didion, F. Taicht, M. Calmano, E. T. Sternheim
Innere Abteilung, Gastroenterologie, Tumortherapie, Rheumatologie, Krankenhaus Saarlouis vom DRK, Saarlouis

5.2. Spyglass-gesteuerte EHL bei kompizierter Cheledocholithiasis

D. Janke, E.-S. Fuchs, B. Hartmann, S. Vetter, J. Striegel, R. Jakobs, M. Bechtler
Medizinische Klinik C, Klinikums Ludwigshafen

5.3. Seltene Ursache einer Bakteriämie unter Chemotherapie – Case report

J. K. Walther, M. C. Reichert, L. Thurner, S. Zimmermann, F. Lammert
Klinik für Innere Medizin II - Gastroenterologie und Endokrinologie, Universitätsklinikum des Saarlandes und Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes, Homburg

5.4. Proteinase 3 gene polymorphisms associated with risk for the autoimmune disease GPA (granulomatosis with polyangiitis)

M. Relle[1], E. Scorletti[2], B. Föhr[1], J. Menke[1], L. Cavagna[2], R. Caporali[2], A. Schwarting[1]
[1]1st Department of Medicine, Mainz University Medical Center, Mainz
[2]University of Pavia, Faculty of Medicine and Surgery, Pavia, Lombardy, Italy

5.5. Endosonographische Elastographie fokaler Pankreasläsionen-Identifikation von Malignität mittels Strainratio-Elastographie

C. Dietrich, E.-S. Fuchs, R. Jakobs
Medizinische Klinik C, Klinikum Ludwigshafen

5.6. Sec62 Überexpression und Verschiebung des SEC62/SEC63-Quotienten als molekulares Charakteristikum des HCC: Eine Pilotstudie an 10 HCCs

M. Casper[1], A. Bohner[1], M. Linxweiler[2], J. Linxweiler[2], R. M. Eisele[3], M. Glanemann[3], Y.-J. Kim[4], F. Lammert[1], S. N. Weber[1]
[1]Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
[2]Institut für Biochemie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
[3]Klinik für Allgemeine Chirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
[4]Institut für Pathologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

5.7. Umbilicalhernie als Folge einer gastrointestinalen Blutung

A. Thiel[1], R. Seidel[2], F. Lammert[1], K. Grotemeyer[1]
[1]Klinik für Innere Medizin II, Universität des Saarlandes, Homburg
[2]Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universität des Saarlandes, Homburg

5.8. Fallserie: Eradikation von Rest-Barrettschleimhaut mittels Radiofrequenzablation

F. Heimann, J. Striegel, R. Jakobs
Klinikum Ludwigshafen, Medizinische Klinik C Gastroenterologie

5.9. Proteinase 3 enzyme polymorphisms are not associated with Granulomatosis with polyangiitis (GPA)

B. Föhr, M. Relle, E. Scorletti, J. Menke, L. Cavagna, R. Caporali, A. Schwarting
I. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mainz

Postersitzungen

SAMSTAG, 23. APRIL 2016, 10:30 – 12:00 UHR

Postersitzung 6: Infektiologie/ Pneumologie / Innere Medizin

6.1. Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) und seine Metabolite in ECMO Patienten

C. Metz, F. Kaestner, F. C. Trudzinski, L. Coulee, O. Linn, P. Böhmer, H. Wilkens, R. Bals, S. Fähndrich, C. Lensch, P. M. Lepper
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

6.2. Q-Fieber als Ursache eines schweren ARDS mit begleitendem Leberversagen

F. Seiler[1], C. Metz[1], S. Becker[2], F. C. Trudzinski[1], O. Linn[1], A. Kamp[1], K. Tsitouras[1], R. Bals[1], S. Fähndrich[1], P. M. Lepper[1]
[1]Klinik für Innere Medizin V – Pneumologie, Allergologie und Internistische Intensivmedizin, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg
[2]Institut für Mikrobiologie und Hygiene, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg

6.3. Charakteristika der Personen im Alpha-1-Antitrypsin-Register

S. Fähndrich
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

6.4. Erfolgreiches ECMO Bridging zur Lungentransplantation bei einem nicht gelisteten Patienten mit akuter interstitieller Lungenerkrankung

K. Tsitouras[1,2], F.C. Trudzinski[1,2], S. Fähndrich[1,2], R. Bals[1,2], F. Langer[1,3], C. Lensch[1,2], H. Wilkens[1,2], P. M. Lepper[1,2]
[1]ECLS-Zentrum Saar – Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg
[2]Klinik für Innere Medizin V - Pneumologie, Allergologie und Internistische Intensivmedizin, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg
[3]Klinik für Thorax- und Herz-Gefäß-Chirurgie, Universitätskliniken des Saarlandes, Homburg

6.5. Retrospektive cross-sektionale Populationsstudie zu Komorbiditäten bei Asthma bronchiale

S. Heck[1], S. Al-Shobash[1], D. Rapp[2], D. D. Le[1], A. Omlor[1], A. Bekhit[2], M. Flaig[3], B. Al-Kadah[5], W. Herian[4], R. Bals[3], S. Wagenpfeil[2], Q.T. Dinh[1,3]
[1]Institut für Experimentelle Pneumologie und Allergologie, Universität des Saarlandes, Medizinische Fakultät, Homburg
[2]Institut für Biometrie, Epidemiologie und Klinische Informatik, Universität des Saarlandes, Medizinische Fakultät, Homburg
[3]Institut für Innere Medizin V, Pneumologie, Allergologie und Beatmungsintensivmedizin, Universität des Saarlandes, Medizinische Fakultät, Homburg
[4]Bereichsleiter Beratung, Verordnung, Projekte, Kassenärztliche Vereinigung des Saarlandes, Saarbrücken

6.6. Endoskopische Lungenvolumenreduktion als Teil einer multimodalen Therapie bei pulmonalem Adenokarzinom

K. Rososinska[1], S. Fähndrich[1], F. Langer[2], F. Trudzinski[1], R. Bals[1], P. M. Lepper[1]
[1]Klinik für Innere Medizin V – Pneumologie, Allergologie und Internistische Intensivmedizin, UKS
[2]Klinik Herz-/Gefäss- und Thoraxchirurgie, UKS
[3]Klinik für Pneumologie, Thoraxonkologie, Intensiv- und Beatmungsmedizin, Klinikum Kempten

6.7. Falldarstellung Psychodiabetologie: Insulin-Purging bei Anorexia bzw. Bulimia nervosa

U. Löw, M. Schaefer, A. Benecke
Poliklinische Institutsambulanz für Psychotherapie der Universität Mainz

6.8. Palliative häusliche Versorgung mittels high-flow Sauerstofftherapie

A. Kamp, F. Trudzinski, F. Seiler, O. Linn, C. Metz, K. Tsitouras, R. Bals, H. Wilkens, S. Fähndrich, P. Lepper
Klinik für Innere Medizin V, Universitätsklinik des Saarlandes, Homburg

Postersitzungen

SAMSTAG, 23. APRIL 2016, 10:30 – 12:00 UHR

Postersitzung 7: Kardiologie

7.1. Finerenon schützt vor fibrotischem Remodeling

N. Jacobs[1], D. Lavall[1], P. Kolkhof[2], M. Böhm[1], U. Laufs[1]
[1]Klinik für Innere Medizin III – Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar
[2]Bayer Pharma AG, Cardiology Research, Wuppertal

7.2. Pulmonalvenenisolation bei Vorhofflimmern unter Antikoagulation mit neuen oralen Antikoagulantien – Erfahrungen im klinischen Alltag

K. Lingenberg, M. Kaufmann, E. Roth, T. Knodel, J. Jung
Klinikum Worms, Medizinische Klinik I, Worms

7.3. Effects of sympathoadrenergic modulation on expression of receptor for advanced glycation end products (RAGE) in vivo and in vitro

A.-M. Tatu[1], S. Selejan[1], D. Linz[1], M. Hohl[1], T. Speer[2], I. Kindermann[1], M. Böhm[1]
[1]Klinik für Innere Medizin III (Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin), Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar
[2]Klinik für Innere Medizin IV (Nieren- und Hochdruckkrankheiten), Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar

7.4. Aldosteron, Renin und die Aldosteron-Renin-Ratio: Alters- und Geschlechtsspezifische Verteilung und Determinanten

M. I. Hermanns[1], S. Matheis[1], N. Arnold[2], J. H. Prochaska[1,2], M. Panova-Noeva[1], A. Schulz[3], D. Laubert-Reh[3], K. J. Lackner[4], T. Münzel[2,5], P. S. Wild[1,3,5]
[1]Universitätsmedizin, Johannes Gutenberg Universität Mainz, Center for Thrombosis and Hemostasis (CTH), Mainz
[2]Universitätsmedizin, Johannes Gutenberg Universität Mainz, Zentrum für Kardiologie I, Mainz
[3]Universitätsmedizin, Johannes Gutenberg Universität Mainz, Präventive Kardiologie und Präventive Medizin, Zentrum für Kardiologie, Mainz
[4]Universitätsmedizin, Johannes Gutenberg Universität Mainz, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Mainz
[5]Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK), Partner Standort Rhein-Main

7.5. Addition of endomyocardial biopsy to a combined diagnostic workup including cardiac imaging improves diagnostic power in an allcomer population of heart failure patients

E. Sotiriou[1], S. Wagner[1], K. H. Schmidt[1], K.-F. Kreitner[1], T. Münzel[1,2], E. Schulz[1], P. Wenzel[1,2]
[1]Center for Cardiology - Cardiology I, University Medical Center Mainz
[2]German Center for Cardiovascular Research (DZHK)

7.6. Vitamin K-Antagonisten und (sub)klinische karadiovaskuläre Erkrankungen – Ergebnisse der Gutenberg-Gesundheitsstudie

L. Eggebrecht[1], J. Prochaska[2,3,4], A. Schulz[1], D. Laubert-Reh[1], C. Jünger[1], S. Göbel[3,4], H. Binder[5], M. Beutel[6], N. Pfeiffer[7], S. Blankenberg[8,9], K. J. Lackner[4,10], H. M. H. Spronk[11], H. ten Cate[11], T. Münzel[3,4], P.S. Wild[1,2,4]
[1]Präventive Kardiologie und Medizinische Prävention, Zentrum für Kardiologie, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
[2]Centrum für Thrombose und Hämostase, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
[3]Zentrum für Kardiologie, Kardiologie I, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
[4]Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung, Zentrum Rhein-Main
[5]Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
[6]Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
[7]Augenklinik und Poliklinik, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
[8]Klinik für allgemeine und interventionelle Kardiologie, Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH, Hamburg
[9]Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung, Zentrum Hamburg/Kiel/Lübeck, Hamburg
[10]Institut für klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
[11]Laboratory for Clinical Thrombosis and Hemostasis, Dept. of Internal Medicine, Cardiovascular Research Institute Maastricht (CARIM), Maastricht University Medical Center, Maastricht, The Netherlands

7.7. REM-Schlaf assoziierter AV-Block III°

T. Kleemann, M. Strauß, K. Kouraki, N. Werner, I. Franjic, R. Zahn
Medizinische Klinik B, Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen

7.8. Stroke in ICD-patients: clinical characteristics and temporal trends during the last 20 years

T. Kleemann, M. Strauss, K. Kouraki, N. Werner, K. Schmidt, I. Franjic, R. Zahn
Medizinische Klinik B, Klinikum Ludwigshafen

7.9. Early and Midterm Outcomes of Bioresorbable Vascular Scaffolds for Ostial Coronary Lesions: Insights from the GHOST-EU Registry

J. Weber[1], J. Wiebe[2], D. Capodanno[3], A. Latib[4], M. Lesiak[5], S.A. Pyxaras[6], J. Mehilli[7], G. Caramanno[8], C. Di Mario[9], S. Brugaletta[10], P. Capranzano[3], M. Sabate[10], A. Mattesini[9], S. Geraci[8], C.K. Naber[6], A. Araszkiewicz[5], A. Colombo[4], C. Tamburino[3], H. Nef[2], T. Münzel1, T. Gori[1]
[1]2. Medizinische Klinik und Poliklinik, Universitätsmedizin Mainz, University Medical Center, Mainz and DZHK Rhein-Main
[2]Medizinische Klinik I, Department of Cardiology, University of Giessen, Giessen
[3]Ferrarotto Hospital, University of Catania, Catania, Italy
[4]EMO-GVM Centro Cuore and San Raffaele Hospitals, Milan, Italy
[5]Department of Cardiology, University of Medical Sciences, Poznan, Poland
[6]Contilia Heart and Vascular Center, Elisabeth-Krankenhaus, Essen
[7]Department of Cardiology, Munich University Clinic, Ludwig-Maximilians-University and Munich Heart Alliance at DZHK
[8]San Giovanni di Dio Hospital, Agrigento, Italy
[9]National Institute of Health Research Cardiovascular BRU, Royal Brompton Hospital & Imperial College, London, United Kingdom
[10]Thorax Institute, Hospital Clinic, IDIBAPS, University of Barcelona, Spain

7.10. Chronische GVHD als Risikofaktor für thrombembolische Komplikationen nach allogener Stammzelltransplantation?

I. Ries, M. Theobald, E.M. Wagner
III. medizinische Klinik, Hämatologie, internistische Onkologie und Pneumologie, Universitätsmedizin Mainz

7.11. Pericarditis constrictiva: Seltene Differentialdiagnose der rechtskardialen Dekompensation

D. Jäger[1], S. Sabini[2], E. Roth[1], C. Guth[2], K. Beckh[2], J. Jung[1]
[1]Med. Klinik I- Kardiologie und Angiologie, Klinikum Worms
[2]Med. Klinik II- Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Onkologie, Klinikum Worms

7.12. Stellenwert der systemischen Gerinnungs- und Inflammationsmarker bei arterieller Steifigkeit: Ergebnisse der populationsbezogenen Gutenberg-Gesundheitsstudie

N. Arnold[1], T. Gori[1], R.B. Schnabel[2,3], A. Schulz[4], J. H. Prochaska[1,5], T. Zeller[2,3], H. Binder[6], N. Pfeiffer[7], M. C. Espinola-Klein[1], K. J. Lackner[9], S. Blankenberg[2,3], T. Münzel[1,10], P. S. Wild[4,5,10]

[1]Zentrum für Kardiologie, Kardiologie I (Allgemeine und interventionelle Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin), Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

[2]Klinik für allgemeine und interventionelle Kardiologie, Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH, Hamburg

[3]Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung, Zentrum Hamburg/Kiel/Lübeck, Hamburg

[4]Präventive Kardiologie und Medizinische Prävention, Zentrum für Kardiologie, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

[5]Centrum für Thrombose und Hämostase, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

[6]Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

[7]Augenklinik und Poliklinik, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

[8]Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

[9]Institut für klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Mainz, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

[10]Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung, Zentrum Rhein-Main, Standort Mainz

Informationen für Referenten

VORTRÄGE

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, bitten wir Sie, keine eigenen Laptops mitzubringen, sondern Ihre Präsentation nur auf CD Rom oder USB Stick einzureichen (Windows 2000 oder XP, XP ist bevorzugt). Bitte geben Sie die Präsentation mindestens 1 Stunde vor Beginn Ihrer Sitzung in der Medienannahme ab. Wenn Sie eine andere Präsentationsform als oben genannt wünschen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig vorab.
Die Vortragszeiten (inkl. Diskussionszeiten) entnehmen Sie bitte dem Programm

Die Medienannahme befindet sich auf der rechten Seite der Bühne.

Öffnungszeiten

Freitag, 22. April 2016	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 23. April 2016	08:30 – 13:30 Uhr

POSTER

Die angenommenen Poster werden während der Posterbegehung am Freitag, 22. April 2016 und am Samstag, 23. April 2016 mit Kurzpräsentationen vorgestellt. Hierfür bitten wir Sie, Ihr Poster am Freitag, 22. April 2016 von 09:00 bis 12:00 Uhr im Posterbereich (auf der Bühne in der Ausstellungshalle) aufzuhängen.

Sie können Ihr Poster am Samstag, 23. April 2016 von 12:00 – 13:30 Uhr abnehmen. Bitte beachten Sie, dass nicht abgenommene Poster von uns entfernt und NICHT aufbewahrt werden.

Bitte erstellen Sie Ihr Poster mit den folgenden Abmessungen: **Format A0** (Hochformat); max. 96 cm breit und 130 cm hoch.

Die Posterkommission entscheidet nach den Kurzpräsentationen über die Vergabe der vier Posterpreise, welche in der Schlusssitzung am Samstag, 23. April 2016 vom Tagungspräsidenten verliehen werden.

SPIG-ABEND IM HAMBACHER SCHLOSS
FREITAG, 22. APRIL 2016

Am 27. Mai 1832 feierten viele tausend freiheitsliebende Bürgerinnen und Bürger aus allen Teilen Deutschlands am Hambacher Schloss das „Hambacher Fest".

Diese Demonstration für die Freiheit und Einheit Deutschlands gilt inzwischen als Meilenstein auf dem Weg zur Einheit Deutschlands, und das Hambacher Schloss wird als die „Wiege der Demokratie" bezeichnet.

Grußworte	*M. Uppenkamp, Ludwigshafen*
Festvortrag	Anwendung von Sicherheitsstrategien der Luftfahrt auf die Medizin *Manfred Müller, Flugkapitän* *Leiter Flugsicherheitsforschung Lufthansa,* *Univ.-Dozent für Risikomanagement*
Ort	Hambacher Schloss 67434 Neustadt an der Weinstrasse
Zeit	19:30 Uhr
Kostenbeitrag	45,00 € pro Person (inkl. 19% USt., Speisen, Getränke und Bustransfer) 20,00 € pro Person* (inkl. 19% USt., Speisen, Getränke und Bustransfer)

*Ermäßigter Tarif für Assistenzärzte, Pflegekräfte/Assistenzpersonal und Studenten mit Bescheinigung.

Es wird ein Bustransfer angeboten:

Hinfahrt	19:15 Uhr ab Saalbau
Rückfahrt	23:00 Uhr bis Saalbau

Limitierte Plätze. Vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig anzumelden.

Anmeldung und Gebühren

Anmeldung unter www.spig.org

Kongress

SPIG-Mitglied	kostenfrei
Nichtmitglied	50,00 €
Studenten	kostenfrei*

**mit schriftlicher Bestätigung*

Tageskarten

Freitag, 22. April 2016	40,00 €
Samstag, 23. April 2016	20,00 €

Seminare (max. 20 Personen pro Seminar)

EKG und Langzeit-EKG	20,00 €
Lungenfunktion und Spiroergometrie	20,00 €
Schilddrüsen-Sonographie	20,00 €
Reanimation – Basic Life Support mit AED-Nutzung	20,00 €

SPIG-Abend im Hambacher Schloss

Ärzte	45,00 €*
Assistenzärzte / Studenten	20,00 €*

**inkl. Speisen und Getränke*

Alle Preise verstehen sich inkl. 19% USt.; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der SPIG.

WICHTIGE FRISTEN

05.04.16 **Kostenfreie Stornierungsdeadline**
Stornierungen müssen schriftlich an INTERPLAN AG erfolgen. Bei Stornierung nach diesem Termin sind die vollen Gebühren zu entrichten.

ab 18.04.16 Eine Anmeldung ist nur noch vor Ort am Tagungsbüro möglich.

DATENSCHUTZHINWEIS

Die INTERPLAN AG behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dieses nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

Allgemeine Hinweise

Tagungsort	Saalbau Bahnhofstr. 1, 67434 Neustadt an der Weinstraße
Veranstalter	Saarländisch-Pfälzische Internisten Gesellschaft e.V.
Tagungspräsident	Professor Dr. med. Dr. rer. nat. Robert Bals Klinik für Innere Medizin V – Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes Gebäude 91 Kirrberger Straße 66421 Homburg/Saar Tel.: 06841 16 - 23600 E-Mail: m5.sekr@uks.eu
Tagungssekretariat	Waltraud Gambietz
Kongressorganisation	INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG Landsberger Str. 155 80687 München Tel.: 089 54 82 34 - 13 Fax: 089 54 82 34 - 44 E-Mail: spig@interplan.de
Öffnungszeiten Tagungsbüro	Do., 21. April 2016 — 16:00 – 18:30 Uhr Fr., 22. April 2016 — 08:00 – 18:30 Uhr Sa., 23. April 2016 — 08:30 – 14:00 Uhr Telefon Tagungsbüro — 06321 92 68 40
Industrieausstellung	Fr., 22. April 2016 — 09:00 – 18:00 Uhr Sa., 23. April 2016 — 09:00 – 14:00 Uhr
Zertifiziert durch die Bezirkskammer Pfalz	**Kongressbesuch** Fr., 22. April 2016 — 9 Punkte, Kat. A Sa., 23. April 2016 — 5 Punkte, Kat. A **Seminare** — **je 3 Punkte, Kat. C** EKG und Langzeit-EKG Lungenfunktion und Spiroergometrie Schilddrüsen-Sonographie Reanimation – Basic Life Support mit AED-Nutzung

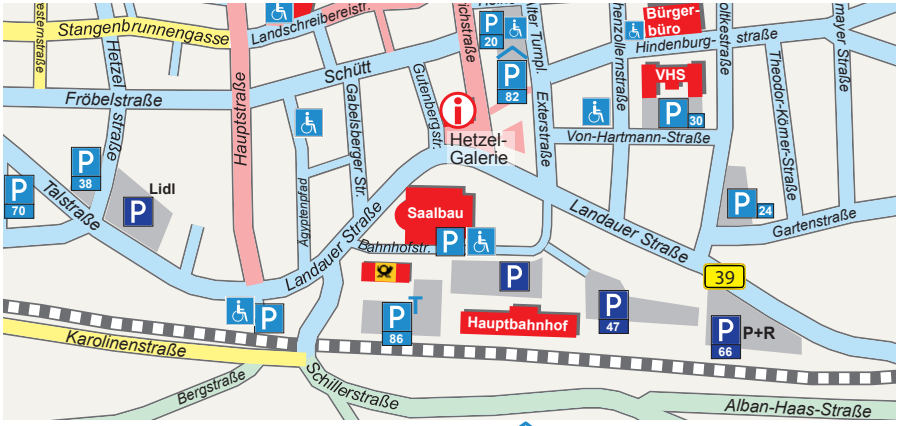
Anreiseinformationen

ANREISE MIT DEM AUTO

Neustadt an der Weinstraße liegt an der BAB 65 und verfügt über zwei Anschlussstellen, von der aus sich schnell die nahe gelegenen Autobahnen Richtung Frankfurt, Köln, Stuttgart und Kaiserslautern erreichen lassen. Außerdem führen die Bundesstraßen 38 zwischen Landau und Ludwigshafen, sowie die B 39 zwischen Speyer und Kaiserslautern durch Neustadt an der Weinstraße.

PARKMÖGLICHKEITEN

In nächster Nähe des Saalbaus befindet sich das Parkhaus in der Hetzelgalerie in der Exterstraße (Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 07:00 – 23:00 Uhr, Ausfahrt immer möglich).



- Fußgängerzone
- Parken werktags gebührenpflichtig
- ausschließlich Bewohnerparken
- Parken gebührenfrei
- Parkplätze (werktags gebührenpflichtig)
- Behindertenparkplätze
- Parkplätze mit Tagesticket (werktags gebührenpflichtig)
- Parkhäuser (gebührenpflichtig)
- Parkplatz gebührenfrei
- Parkplätze gebührenfrei (nur Samstag u. verkaufsoffene Sonntage)
- Parkplätze privat (gebührenpflichtig)
- Öffentliche Gebäude

ANREISE MIT DER BAHN

Besonders bietet sich die Anreise mit der Bahn an, denn Neustadt an der Weinstraße ist Verkehrsknotenpunkt und liegt an der Hauptachse der Fernverkehrsverbindung Mannheim – Paris. Besucher aus dem Raum „Deutsche Weinstraße" und dem „Rhein-Neckar-Dreieck" haben dadurch eine perfekte Bahnanbindung und durch die Nähe des Saalbaus zum Hauptbahnhof eine bequeme Anreise.
Der S-Bahn-Verkehr zwischen Neustadt an der Weinstraße und Kaiserslautern bzw. Osterburken im Odenwald verkehrt halbstündlich. Auch die Nord-Süd-Verbindung nach Bad Dürkheim/Freinsheim und Karlsruhe oder Wissembourg im Elsaß über Landau bietet zahlreiche Anreisemöglichkeiten.

ERFOLGREICH ANKOMMEN.
AB 99 EURO MIT DEM VERANSTALTUNGSTICKET DEUTSCHLANDWEIT.

INTERPLAN bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre bequeme An- und Abreise zum **60. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internisten Gesellschaft e. V. 2016** an.

So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur bundesweiten Hin- und Rückfahrt nach **Neustadt a. d. Weinstraße** beträgt:

Mit Zugbindung	Vollflexibel
• 2. Klasse 99,– Euro	• 2. Klasse 139,– Euro
• 1. Klasse 159,– Euro	• 1. Klasse 199,– Euro

Ihre Fahrkarte ist gültig vom 19. – 25.04.2016.

Buchen Sie Ihre Reise bequem online unter www.spig.org[1,2].

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus-Punkte. Weitere Informationen unter www.bahn.de/bahn.bonus

INTERPLAN und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

[1] Telefonische Buchung unter der **Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53** mit dem Stichwort „**INTERPLAN**". Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

[2] Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

Moderatoren und Erstautoren

A **Alt, Jürgen, Dr.**
Universitätsmedizin, III. Medizinischen Klinik, Mainz

Arnold, Natalia
Universitätsmedizin Mainz Johannes Gutenberg, Zentrum für Kardiologie I, Mainz

Arslanow, Anita
Universitätsmedizin Mainz, Innere Medizin II, Ernährungsambulanz, Homburg

B **Baier, Marc-Sebastian**
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV, Homburg

Bals, Robert, Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin V - Pneumologie, Allergologie, Beatmungs- und Umweltmedizin, Homburg

Bauer, Lucie
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV, Homburg

Becker, Soeren, Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Institut für Med. Mikrobiologie, Homburg

Beckh, Karlheinz, Prof. Dr. med.
Klinikum Worms, Gastroenterologie, Worms

Bergner, Raoul, Prof. Dr.
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Rheumatologie, Ludwigshafen

Blinn, Marie
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Nephrologie und Bluthochdruck, Homburg

Böhm, Michael, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin III, Homburg

Böhmer, Philip
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

Brütsch, René
Herzzentrum Ludwigshafen, Institut für Herzinfarktforschung Ludwigshafen, Ludwigshafen

Buhl, Roland, Prof. Dr. med.
Universitätsmedizin Mainz, III. Med. Klinik und Poliklinik, Mainz

C **Casper, Markus, Dr.**
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin II, Homburg

D **Degen, Achim, Dr.**
Klinikum Worms, Med. Klinik I, Worms

Dietrich, C., Dr. med.
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik C, Ludwigshafen

Dilger, Martin, Dr. med.
Hausarztpraxis, Pirmasens

Dyong, Thomas, Dr. med.
St.Nikolaus-Stiftshospital GmbH, Akad. Lehrkrankenhaus, Andernach

E

Eggebrecht, Lisa
Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Präventive Kardiologie und Medizinische Prävention, 2. Med. Klinik, Mainz

Emrich, Insa
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin IV, Homburg

Erchinger, Tilmann, Dr. med.
Westpfalz-Klinikum GmbH, Med. Klinik II, Kaiserslautern

Erdösi, Gergö, Dr. med.
Knappschaftskrankenhaus Püttlingen, Klinik für Innere Medizin, Püttlingen

F

Fähndrich, Sebastian, Dr.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

Fellgiebel, Andreas, Prof. Dr. med.
Universitätsmedizin Mainz, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Mainz

Föhr, Bernd
Universitätsmedizin Mainz, I. Med. Klinik, Mainz

Friedrich, Dana, Dipl. oec. Troph
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin II, Homburg

G

Gehlen, Bernd, Dr. med.
SHG Kliniken, Klinische Geriatrie, Saarbrücken

Gori, Tommaso, PD Dr.
Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Guth, Christian, Dr.
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Mainz, Medizinische Klinik 2, Worms

H

Hauptmann, Gunter, Dr. med.
Kassenärztliche Vereinigung, Vorsitzender, Saarbrücken

Heimann, Felix, Dr. med.
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik C, Ludwigshafen

Heine, Gunnar H., Prof.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin IV, Homburg

Heller, Jörg, Prof.
Marienhaus Klinikum im Kreis Ahrweiler, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Henkel, Peter, Dr. med.
SHG Klinikum Merzig, Innere Medizin II, Merzig

Henschke, Sven, Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

Moderatoren und Erstautoren

Hermanns, M.Iris, Dr. rer. nat.
Universitätsmedizin Mainz Johannes Gutenberg, Biomoleular and Genetic Laboratory, Clinical Epidemiology, Mainz

Herberger, Sarah
Notfalltrainings- und Simulatorzentrum Homburg, Klinik für Anästhesie, Homburg

Hero-Groß, Renate, Dr. med.
Fachärztin für Innere Medizin, Gastroenterologie, Endokrinologie, Diabetologie, Stoffwechsel, Gesundheitszentrum, Homburg

Hoffmann, Jörg, Prof. Dr. med.
St.Marienkrankenhaus, Med. Klinik I, Ludwigshafen

I

Inselmann, Gerhard, Prof. Dr. med.
St. Marienkrankenhaus, Med. Klinik II, Ludwigshafen

J

Jäger, Doreen. Dr. med.
Klinikum Worms, Med. Klinik I, Worms

Janke, Daniel, Dr.
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik C, Ludwigshafen

Jochum, Christiane, Dr. med.
Knappschaftsklinikum Saar GmbH, Klinik für Innere Medizin, Püttlingen

Jung, Jens, Prof. Dr. med.
Klinikum Worms, Med. Klinik I, Worms

Jüngst, Christoph, Dr.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin III, Homburg

Kamp, Annegret
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

K

Kindermann, Michael, Prof. Dr. med.
Caritas-Klinikum, Med.Klinik und Kardiologie, Saarbrücken

Klank, David, Dr.
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik A, Ludwigshafen

Kleemann, Thomas
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik I, Ludwigshafen

Knoll, Michael, Dr. med.
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier, I. Med.Abteilung, Gastroenterologie (Infektiologie), Trier

Koeth, Oliver, Dr. med.
Klinikum Worms, Med. Klinik I, Worms

Korn, Stephanie, PD Dr. med.
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, III. Med. Klinik, Pneumologie, Mainz

L

Lammert, Frank, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin II, Homburg

Laufs, Ulrich, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin III – Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin, Homburg

Lavall, Daniel, Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin III, Homburg

Lensch, Christian, Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

Lenz, Thomas, Prof. Dr. med.
Privatpraxis, Nephrologie, Mainz

Lepper, Philipp, PD Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

Lin, Sheue-Ju
St. Marienkrankenhaus, Geriatrische Klinik, Ludwigshafen

Lingenberg, Katrin, Dr.
Klinikum Worms, Med. Klinik I, Worms

Link, Andreas, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Innere Medizin III – Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin, Homburg

Liosis, Spyridon
Herzzentrum Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen

Lutz, Jens, Prof. Dr. med.
Universitätsmedizin, I. Med. Klinik, Mainz

Lutz, Manfred, Prof. Dr. med.
Caritasklinik Saarbrücken, Saarbrücken

M

Maier, Bernd O., Dr. med.
St. Josefs-Hospital, Med. Klinik III, Wiesbaden

Maier, Matthias, Dr. med.
Krankenhaus Püttlingen, Innere Abteilung, Püttlingen

Mark, Bernd, Dr. med.
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med.Intensivstation, Ludwigshafen

Marx, Martin, PD Dr. med.
SHG Kliniken, Med. Klinik III, Völklingen

Metz, Carlos
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

Moser, Cornelius, Dr. med.
Darmzentrum, Pirmasens

Müller, Egon, Prof. Dr.
Rechtsanwälte Heimes & Müller, Saarbrücken

Müller, Manfred,
Lufthansa AG, Flugsicherheitsforschung, München

Moderatoren und Erstautoren

N **Nguyen-Tat, Marc, Dr. med.**
Universitätsmedizin Mainz, Cirrhose-Zentrum, Mainz

P **Pfreundschuh, Michael, Prof. Dr. med.**
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik I, Homburg

Post, Felix, Dr. med.
Kath. Klinikum, Innere Medizin, Koblenz

Pothmann, Ulrich, Dr.
Krankenhaus Püttlingen, Rheumatologie, Püttlingen

R **Rabenstein, Thomas, Prof. Dr. med.**
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus, Darmzentrum, Speyer

Radecke, Klaus, Dr.
Klinikum Saarbrücken gGmbH, Innere Medizin I, Saarbrücken

Rädle, Jochen, Prof. Dr. med.
Westpfalz-Klinikum, Med. Klinik III, Kaiserslautern

Rahlmeyer, Timo
Notfalltrainings- und Simulatorzentrum Homburg, Klinik für Anästhesie, Homburg

Reinert, Kai-Uwe, Dr. med.
Pneumologische Gemeinschaftspraxis, Saarbrücken

Relle, Manfred, Dr.
Universitätsmedizin Mainz, I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz

Riedmaier, Patrick
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik B, Ludwigshafen

Ries, Isabelle
Universitätsmedizin Mainz, III. Medizinische Klinik, Mainz

Rososinska, K.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

S **Sandermann, Franziska J.**
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

Schäfer, Manuela, Dr.
Poliklinische Institutsambulanz für Psychotherapie, Psychologische Psychotherapeutin, Mainz

Schamberger, Beate
Universitätsmedizin Mainz, I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Mainz

Schumacher, Burghard, Prof. Dr. med.
Westpfalz-Klinikum, Standort Kaiserslautern, Kaiserslautern

Schwarting, Andreas, Prof. Dr. med.
Universitätsmedizin Mainz, Abt. Rheumatologie, Mainz

Segiet, Thomas, Dr. med.
Facharzt für innere Medizin – Diabetologie, Speyer

Segura Schmitz, Lucia
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin III, Homburg

Seiler, Frederik
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

Sellier, Alexander B.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin IV, Homburg

Sivanathan, Visvakanth, Dr.
Universitätsmedizin Mainz, I. Med. Klinik, Mainz

Sotiriou, Efthymios
Universitätsmedizin Mainz, Kardiologie I, Mainz

Spachholz, Melissa
Herzzentrum Ludwigshafen, Med. Klinik B, Mannheim

Spiegelhalder, Kai, PD Dr.
Universität Freiburg, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Freiburg

Sprinzl, Martin, Dr. med.
Universitätsmedizin Mainz, I. Med. Klinik und Poliklinik, Mainz

Stamm, Bettina, Dr. med.
Endokrinologikum, Saarbrücken

Sternheim, Eric-Thorsten, Dr. med.
Krankenhaus Saarlouis vom DRK, Innere Abteilung Gastroenterologie, Saarlouis

Stopp, Matthias, Dr. med.
Nardini Klinikum, Innere Medizin 1, Zweibrücken

T

Tatu, Anna-Maria
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin III, Homburg

Thai Dinh, Quoc, Prof.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Experimentelle Pneumologie und Allergologie, Homburg

Thiel, Angela, Dr.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin II, Homburg

Trianatafyllias, Konstantinos
Acura Rheumakrankenhaus, RL-P, Bad Kreuznach

Trudzinski, Franziska C.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

Tsitouras, Konstantinos
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

Tzigiannis, Elena, Dr.
Westpfalz-Klinikum GmbH, Klinik für Innere Medizin 3, Kaiserslautern

U

Untersinger, Isabella, Dr.
Westpfalz-Klinikum GmbH, Abteilung Gastroenterologie, Kaiserslautern

Moderatoren und Erstautoren

Uppenkamp, Michael, Prof. Dr. med.
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Med. Klinik A, Ludwigshafen

V

Veit, Christoph, Dr. med.
Institut für Qualitätssicherung, Berlin

Vogt, Joachim, Dr. med.
Lungenkrebszentrum, Trier

von Korn, Hubertus, Dr. med.
Krankenhaus Hetzelstift, Med. Klinik I, Neustadt/Weinstraße

W

Walther, J., Dr.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin II, Homburg

Weber, Matthias, Prof. Dr. med.
Johannes-Gutenberg-Universität, Med. Klinik, Mainz

Wehler, Thomas, PD Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Med. Klinik V, Homburg

Weiner, Stefan, Prof. Dr. med.
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, 2. Med. Abteilung, Trier

Weise, Michael, Dr.
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer, Innere Medizin I, Speyer

Werner, Christian M., Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin III, Homburg

Werner, Nicolas, Dr.
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Medizinische Klinik B, Ludwigshafen

Wördehoff, Dietrich, Prof. Dr. med.
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, Saarbrücken

Z

Zahn, Ralf, Prof. Dr. med.
Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Chefarzt der Med. Klinik B, Ludwigshafen

FREITAG, 22. APRIL 2016

Beethovensaal

13:15 – 14:15 **Der komorbide Patient mit COPD und Diabetes**

Mit freundlicher Unterstützung der Firma
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

Vorsitz: *S. Korn, Mainz*

Begrüßung
S. Korn, Mainz

Was ist wichtig für die Praxis?! Welche Therapie für welchen Patienten?
S. Korn, Mainz

Therapie des kardiovaskulären Risikos bei Typ-2-Diabetes
T. Segiet, Speyer

SAMSTAG, 23. APRIL 2016

Beethovensaal

10:45 – 11:45 **Moderne Therapieansätze in der Therapie des Bronchialkarzinoms**

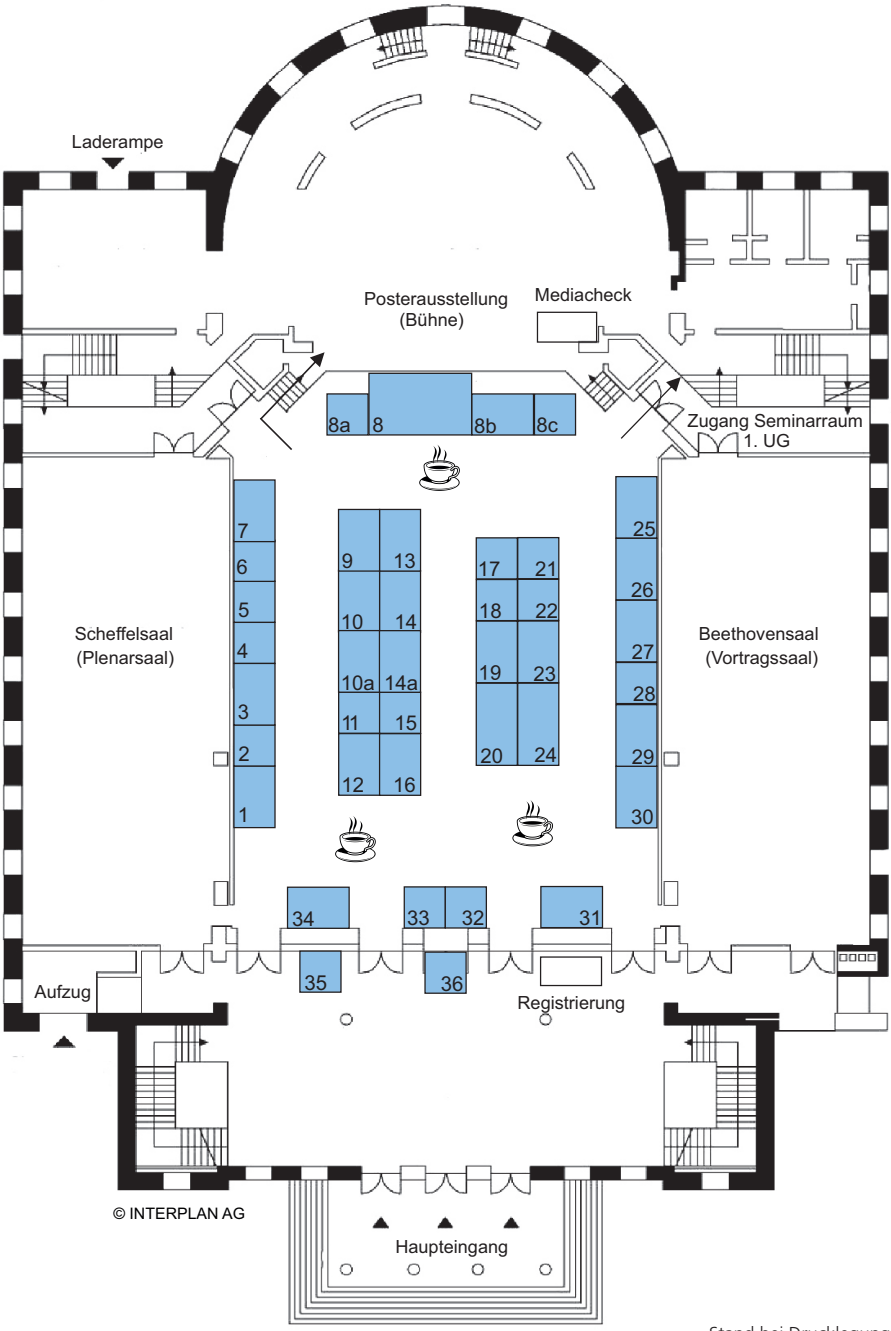
Mit freundlicher Unterstützung der Firmen
AstraZeneca, Bristol-Myers Squibb

Zielgerichtete Therapie
T. Wehler, Homburg

Immunmodulation als neue therapeutische Säule
J. Alt, Mainz

Der Inhalt der Industriesymposien ist nicht Teil des wissenschaftlichen Programms des SPIG-Kongresses.

Ausstellerplan



Stand bei Drucklegung

Ausstellerverzeichnis

Firma	Ort	Stand
Aspen Germany GmbH	München	10
Astellas Pharma GmbH	München	2
AstraZeneca GmbH	Wedel	21
Bayer	Leverkusen	27
Berlin-Chemie AG	Berlin	10a
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	Ingelheim am Rhein	20
Bracco Imaging Deutschland GmbH	Konstanz	34
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	München	36
Chiesi GmbH	Hamburg	8b
CSL Behring GmbH	Hattersheim am Main	30
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	München	11
Dr. Falk Pharma GmbH	Freiburg	12
ewimed	Hechingen	13
Gilead Sciences GmbH	Martinsried b. München	19
GRIFOLS Deutschland GmbH	Frankfurt	25
Grünenthal GmbH	Aachen	5
Ipsen Pharma GmbH	Ettlingen	26
Lilly Deutschland GmbH	Bad Homburg	6
Linde Gas Therapeutics GmbH	Oberschleißheim	32
matramed e.K.	Bexbach	8a
Mon-Med GmbH	Berlin	8
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG	Limburg a.d. Lahn	3
Mylan Healthcare GmbH	Hannover	31
Norgine GmbH	Marburg	15
NOVARTIS PHARMA	Nürnberg	4
Olympus Deutschland GmbH	Hamburg	17
ORION Pharma GmbH	Hamburg	8c
Otsuka Pharma GmbH	Frankfurt	33
Pfizer Pharma GmbH	Berlin	18
PrimUS Medical Instruments GmbH	Nalbach	1
PVS Mosel-Saar GmbH	Neunkirchen	28
ROCHE Pharma A.G.	Grenzach-Wyhlen	14
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Berlin	22
Sapio Life GmbH & Co. KG	Homburg	16
SERVIER Deutschland GmbH	München	24
Shire Deutschland GmbH	Berlin	29
Teva GmbH	Ulm	9
The Binding Site GmbH	Schwetzingen	23
Vifor Pharma Deutschland GmbH	München	35
VitalAire GmbH	Norderstedt	7

Stand bei Drucklegung

Sponsoren

Im Namen der SPIG e.V. bedanken wir uns herzlich bei folgenden Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung:

AbbVie Deutschland GmbH & Co.KG

AstraZeneca GmbH

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

GRIFOLS Deutschland GmbH

Pfizer Pharma GmbH

Stand bei Drucklegung

Veröffentlichung gemäß Transparenzvorgabe

Gemäß den Vorgaben der Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.
Gemäß den Richtlinien des Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V. (AKG) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.
Bei den nachfolgend genannten Industriepartnern informieren wir über deren Gesamtunterstützung im Rahmen des Jahreskongresses der Saarländisch-Pfälzischen Internisten Gesellschaft e.V. gemäß ihrer Mitgliedschaft im FSA bzw. AKG:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Weitere Werbemaßnahmen	1.850,-€
Astellas Pharma GmbH	Standfläche	1.000,-€
AstraZeneca GmbH	Standfläche	1.000,-€
	Weitere Werbemaßnahmen	1.000,-€
Berlin-Chemie	Standfläche	1.500,-€
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	Standfläche	2.000,-€
	Weitere Werbemaßnahmen	3.500,-€
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	Standfläche	1.000,-€
	Weitere Werbemaßnahmen	1.000,-€
Chiese GmbH	Standfläche	1.500,-€
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	Standfläche	1.000,-€
Gilead Sciences GmbH	Standfläche	1.500,-€
GRIFOLS Deutschland GmbH	Standfläche	1.500,-€
	Weitere Werbemaßnahmen	300,- €
Grünenthal GmbH	Standfläche	1.000,-€
Ipsen Pharma GmbH	Standfläche	1.500,-€
Lilly Deutschland GmbH	Standfläche	1.000,-€
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG	Standfläche	1.500,-€
Norgine GmbH	Standfläche	1.000,-€
NOVARTIS PHARMA	Standfläche	1.000,-€
Orion Pharma	Standfläche	1.000,-€
Otsuka Pharma GmbH	Standfläche	1.000,-€
Pfizer Pharma GmbH	Standfläche	1.000,- €
	Weitere Werbemaßnahmen	300,- €
ROCHE Pharma A.G.	Standfläche	2.000,-€
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Standfläche	1.000,-€
SERVIER Deutschland GmbH	Standfläche	2.000.-€
Shire Deutschland GmbH	Standfläche	1.500,-€
Teva GmbH	Standfläche	1.500,-€
Vifor Pharma Deutschland GmbH	Standfläche	1.000,-€

Die regelmäßig aktualisierte Übersicht ist online einsehbar unter www.spig.org

Bitte beachten Sie, dass lediglich die Firmen aufgeführt sind, welche die Veröffentlichung der Unterstützungsleistung explizit gewünscht haben.

Impressum

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Professor Dr. med. Dr. rer. nat. Robert Bals
Klinik für Innere Medizin V – Pneumologie, Allergologie,
Beatmungs- und Umweltmedizin
Universitätsklinikum des Saarlandes
Gebäude 91
Kirrberger Straße
66421 Homburg/Saar

KONGRESSORGANISATION

INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
Tel.: 089 548234 - 13
Fax: 089 548234 - 44
E-Mail: spig@interplan.de

LAYOUT & SATZ

Juliane Stahr
Schmargendorfer Str. 6
12159 Berlin
Tel.: 030 61 70 20 - 41

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Titelmotiv: Armin Huck

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Herausgeber vor.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber und Organisator keine Gewähr übernommen werden.

www.SPIG.org